

Veranstalter

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V. Migration und Interkulturelles Zusammenleben

Hildegund Niebch
Ederstraße 12
60486 Frankfurt am Main
fon: 069 7947-300
fax: 069 7974-99-300
hildegund.niebch@dwhn.de

in Kooperation mit dem Initiativ Ausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz

Vorbereitungsteam

Hildegund Niebch, DWHN
Uli Sextro, DW Mainz-Bingen,
Abschiebungshaft Ingelheim
Janina Giesecking, Dekanat Gießen, HEAE Gießen

Kosten

€ 25 inkl. Verpflegung

Anmeldung

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
Migration und Interkulturelles Zusammenleben
Elke Morcinek
fon: 069 7947-227
fax: 069 – 7947-99-227
elke.morcinek@dwhn.de

Bitte benutzen Sie das beiliegende Anmeldeformular.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

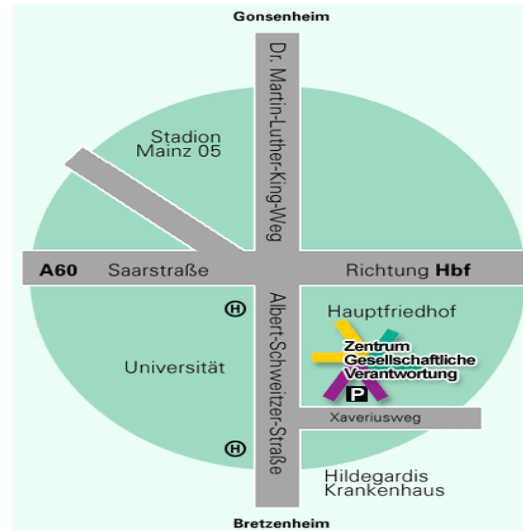
⇒ **Anmeldeschluss: 03. Dezember 2007**

Tagungsort

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

Gossner-Haus
Albert-Schweitzer-Str. 113-115
55128 Mainz
fon: 06131 28744-0

Wegbeschreibung



PKW

- Autobahn A 60
- Ausfahrt Finthen / Drais: Richtung Innenstadt/**Saarstraße**
- geradeaus auf der Saarstraße bis in Höhe Universität
- **nach** Fußgängerüberweg, aber **vor** Straßenüberführung, **schräg rechts** abbiegen in die Albert-Schweitzer-Straße (Orientierung Richtung Hildegardis-Krankenhaus)
- **vor der nächsten Ampel befindet sich das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung**
- Parkplatz hinter dem Zentrum;
Einfahrt: Xaveriusweg
(Wenn Schranke geschlossen, bitte klingeln.)

Bahn

- ab Mainz Hauptbahnhof
- mit Bussen der **Linie 6 oder 6A** (Richtung Gutenberg-Center / Marienborn über Universität) ab **Abfahrtsstelle F**
- bis Haltestelle **Botanischer Garten**

Dublin II Verordnung



Fachtagung

Montag, 17. Dezember 2007

von 10:00 bis 16:30 Uhr

in Mainz

Diakonie

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V.

in Kooperation mit dem

**Initiativ Ausschuss
für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz**

Dublin II Verordnung



Die Verordnung zur Bestimmung des zuständigen Mitgliedstaates für die Prüfung eines Asylbegehrens (Dublin-II-VO) galt als grundlegender Baustein auf dem Weg zu einem einheitlichen EU-Asylsystem. Klare und praktikable Lösungen, so eine Zielvorgabe der Verordnung, sollten zügig die Bestimmung des für die Prüfung des Asylgesuchs zuständigen Mitgliedsstaates gewährleisten, um den Asylbewerbern anschließend effektiven Zugang zu einem Asylverfahren zu ermöglichen.

Bei der Anwendung in der Praxis wurden aber deutliche Unterschiede zwischen den Asylverfahren der Mitgliedsstaaten, eine fehlende gemeinsame Interpretation des Flüchtlingsbegriffs bis hin zu Fällen des refoulements als Problemfelder sichtbar.

Dennoch geht die Europäische Kommission in ihrem Evaluationsbericht zum Dublin-System vom Juni 2007 davon aus, dass sich das System insgesamt als effektiv und gerecht erwiesen habe. Substanzielle Veränderungen sind damit in nächster Zeit nicht zu erwarten.

Im deutschen Recht hat das „2. Änderungsgesetz zum Zuwanderungsgesetz“ im Asylverfahrensgesetz zu einer Reihe von Veränderungen geführt, die mit der Dublin-II-VO* in Zusammenhang stehen.

Diese Anpassungen sowie eine Diskussion der Dublin-Verfahren in der Praxis stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Für den ersten Teil konnten kompetente Referenten gewonnen werden, die aus verschiedenen Blickwinkeln eine Einschätzung der Dublin-Verfahren vornehmen. Am Nachmittag wird in Arbeitsgruppen mit den Referenten die Möglichkeit zum intensiven Austausch über Probleme und Fragen in der Praxis bestehen.

⇒ Die Kenntnis der Inhalte der Dublin-II-VO wird vorausgesetzt.

Tagungsablauf

- 10:00 h** Begrüßung und Einführung
- 10:15 h** **Die Dublin-II-VO und das Asylverfahrensgesetz**
Dr. Constantin Hruschka, UNHCR Nürnberg
- 11:15 h** **Zum Umgang des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge mit Dublin-Verfahren**
Axel Christof, BAMF Dortmund
Frank Schimmelpfennig, BAMF Dortmund
- 12:15 h** Mittagspause
- 13:00 h** **Rechtliche Interventionsmöglichkeiten in Dublin-Verfahren,**
RA Peter Fahlbusch, Hannover
- 14:00 h** **Arbeitsgruppen**
- Arbeitsgruppe I**

Dublin-Verfahren in der Praxis,
Dr. C. Hruschka, UNHCR Nürnberg
Axel Christof, BAMF Dortmund
Frank Schimmelpfennig, BAMF Dortmund
- Arbeitsgruppe II**

Dublin-Verfahren und Abschiebungshaft,
RA Peter Fahlbusch, Hannover
- 16:15 h** Auswertung und Verabschiedung
- 16:30 h** Ende

*Sie ist zu finden unter:

www.asyl.net/Tips/Gesetzestexte/Dublin_vo.scr.pdf